

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 80/017/2013

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus am 13.05.2013

Zu Punkt 9: Clusterförderung im Kreis Mettmann - Zukünftige Aktivitäten
--

Herr KA Roeloffs vermisst eine konkrete Aussage der Verwaltung darüber, in welchem der vier vorgeschlagenen Bereiche die Verwaltung zukünftig mit welchen Mitteln bzw. welcher Herangehensweise aktiv wird.

Hr. Haase betont, dass es derzeit kein konkretes kreisweites Cluster gibt, dessen Strukturen durch Aktivitäten der Kreiswirtschaftsförderung gestärkt werden können. Er weist auf mögliche neue Kooperationen im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Düsseldorf, Kreis Mettmann, Rhein-Kreis Neuss hin. Über die Ergebnisse der in der nächsten Zeit stattfindenden Gespräche soll in der Septembersitzung des AWT berichtet werden. Aus den Gesprächsergebnissen soll dann abgeleitet werden, in welchem der vier Handlungsfelder die Verwaltung aktiv wird. Aus Sicht von Herrn Haase könnte möglicherweise der Bereich „Gesundheitswirtschaft“ ein Thema werden. Eventuell aus den Gesprächen resultierende Haushaltsaspekte sollen in der AWT Novembersitzung im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung berücksichtigt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ihre Aktivitäten im Bereich der Clusterförderung auf folgende Handlungsfelder zu konzentrieren:

1. Unterstützung der zentralen, unternehmensgetragenen Initiativen: Fortsetzen der Mitgliedschaft in Clustervereinen BioRiver und Schlüsselregion
2. Vorantreiben regionaler Kooperationen (Bergisches Städtedreieck; Arbeitsgemeinschaft Düsseldorf/Kreis Mettmann/Rhein-Kreis-Neuss; Hinwirken auf Austausch der Initiativen untereinander)
3. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Bereich industrieller Branchenschwerpunkte
4. Fortsetzen der Kooperation mit dem Campus Velbert/Heiligenhaus

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen